

## Neue Laborscanner mit offenem System

Medit präsentiert drei neue Modelle der T-Serie.



Der Produktsteckbrief: Scanner mit offenem System, verbesserte Leistung, unschlagbarer Preis und Flexibilität durch anpassbaren Workflow, um die Arbeit von Dentallaboren zu erleichtern.

Der Medit T710 – das Flaggschiff der neuen Produktreihe – ist mit vier hochauflösenden 5,0-Megapixel-Kameras ausgestattet, die so positioniert sind, dass es bereits nach nur einem Scan keinen toten Winkel in den Daten gibt. Ganze Zahnbögen werden in nur acht Sekunden gescannt, und die 4-Mikron-Genauigkeit des Scanners sorgt für qualitativ hochwertige Ergebnisse.

Mit dem T710 können alle Indikationen gescannt werden, einschließlich Implantate, Impressionen und Replikatprothesen. Der Scanner verfügt außerdem über eine flexible Multi-Die-Funktion und ist mit jedem auf dem Markt erhältlichen Artikulator kompatibel.

„Ich bin sehr stolz darauf, unsere neuen Scanner der T-Serie vorstellen zu dürfen. Durch das offene System punkten auch diese Modelle der T-Serie mit maximaler Flexibilität und Kompatibilität. Das steigert die Effizienz von Dentallaboren. Unser Team hat die neuen Scanner unter Berücksichtigung der Bedürfnisse der Zahntechniker entwickelt, um sicherzustellen, dass die Geräte deren Kapazitäten und Gesamtproduktivität verbessern. Ich bin überzeugt, dass die Produktlinie einen neuen Industriestandard setzen wird“, sagt GB Ko, CEO von Medit.

### Die neuen Modelle

Scandauer für komplette Zahnbögen  
Genauigkeit  
Kameras

### Medit T710

8 Sek.  
4 µm  
Mono 5.0(MP)x4

### Medit T510

12 Sek.  
7 µm  
Mono 5.0(MP)x2

### Medit T310

18 Sek.  
9 µm  
Mono 5.0(MP)x2

### kontakt

**Medit Corp**  
Seoul, Südkorea  
www.medit.com

## Goldinvestment mit gutem Gewissen

Nachhaltige Varianten des beliebten Edelmetalls.

In Zeiten des Klimawandels stehen Umweltschutz und Nachhaltigkeit bei vielen Verbrauchern hoch im Kurs. So verzichten sie beispielsweise auf Plastikverpackungen und bevorzugen vermehrt regionales Biogemüse. Doch nicht nur bei Nahrungsmitteln spielt die Umweltbilanz der Produkte eine wichtige Rolle. Auch der Abbau von Gold, das zu Schmuck, Münzen oder Barren weiterverarbeitet wird, geht oftmals auf Kosten der Natur. „Inzwischen können sich umweltbewusste Kunden auch für nachhaltiges Gold entscheiden und zum Beispiel zwischen Schmuck und Barren aus Recyclinggold oder sogenanntem Responsible-Gold wählen“, erklärt Dominik Lochmann, Geschäftsführer der ESG Edelmetall-Service GmbH & Co. KG. Letzteres wird unter erheblich besseren Bedingungen abgebaut als Gold herkömmlicher Herkunftsdokumentation. Dabei überwacht ein unabhängiger Auditor regelmäßig alle

Schritte des Arbeitsprozesses. So lässt sich sicherstellen, dass das Edelmetall nicht aus Konfliktregionen stammt, die Menschenrechte vom Minenbetreiber eingehalten werden und keine Kinderarbeit stattfindet. Außerdem schonen der geringere Einsatz von Chemikalien und ein verminderter CO<sub>2</sub>-Ausstoß die Umwelt. Recyclinggold bietet eine andere nachhaltige Alternative. Dafür schmelzen Scheideanstalten Altgold in Form von Zahnfüllungen, ungeliebten Schmuckstücken oder Elektroschrott ein und verwerten es erneut. Gold lässt sich per Elektrolyse von anderen Stoffen trennen und immer wieder auf einen Feingehalt von 999,9 hochraffinieren. Dieses Recycling schont die Umwelt, denn es verbraucht weitaus weniger Energie und Ressourcen als der Abbau in Minen. In einer Schublade voller ausgedienter Handys alter Bauweise befindet sich beispielsweise vergleichbar viel Gold wie in einer Tonne Erz. Wer sich für nachhaltigen Schmuck oder Barren entscheidet, schont die Umwelt, ohne Qualitätsunterschiede befürchten zu müssen.

### kontakt

**ESG Edelmetall-Service GmbH & Co. KG**  
Gewerbering 29b  
76287 Rheinstetten  
Tel.: +49 7242 95351-11  
shop@edelmetall-handel.de  
www.edelmetall-handel.de



## Optimale Politur für additiv gefertigten Klammermodellguss

TEAMZIEREIS erweitert Dienstleistungsspektrum mit Elektropolier-Verfahren von AM Solutions.



Mit der Investition in das innovative Trockenpolierverfahren DryLyte baut das auf Dentalprodukte und Dienstleistungen spezialisierte Fräszentrum TEAMZIEREIS sein Angebotsspektrum weiter aus. Die DLyte 10D-Anlage ermöglicht das automatisierte Polieren von additiv gefertigten Klammermodellgüssen, Kronen und Komponenten für die kieferorthopädische Versorgung mit reproduzierbaren Ergebnissen. Additiv gefertigt werden die Teile unter anderem mittels pulverbettbasiertem Laserschmelzen aus Cobalt-Chrom-Legierungen. Nach dem Druck wurden die Teile zeit- und kostenaufwendig in Handarbeit poliert, was üblicherweise im zahntechnischen Labor erfolgte.

Durch den Einsatz der DLyte 10D kann die Bearbeitungszeit, je nach Applikation, um bis zu 80 Prozent im Vergleich zur Handarbeit reduziert werden. Darüber hinaus lassen sich mehrere Teile gleichzeitig bearbeiten.

Bei dem Hochleistungspolierverfahren kommt statt einer Flüssigkeit ein trockenes Elektrolytgranulat zum Einsatz. Im Gegensatz zum klassischen Elektropolieren bleiben durch die Verwendung von nichtabrasiven Medien Geometrie, Maße, Kanten und Winkel der Werkstücke in ihrer Ursprungsform erhalten, sodass die spätere Passform gewährleistet ist. Ein definierter Glanzgrad, keine Veränderung von Geometrie, Dimensionen und Kanten sowie eine makellose Oberfläche waren auch die

Anforderungen, die Ralph Ziereis als Polierergebnis definierte. Durch Versuche im Technologiezentrum von AM Solutions – 3D post processing technology, die auf Nachbearbeitungslösungen für additiv gefertigte Teile spezialisierte Marke der Rösler-Gruppe und Vertriebspartner von GPAINNOVA, wurde zunächst die generelle Eignung des Verfahrens für die Aufgabenstellung von TEAMZIEREIS festgestellt. „Nachdem wir gesehen haben, dass wir mit der Technologie die von uns gewünschten Oberflächen erzielen können, haben wir uns für die kompakte und flexible Anlage DLyte 10D entschieden“, merkt der Geschäftsführer an. Die Individualisierung der Bearbeitungsparameter auf die verschiedenen Teile erfolgte durch die Zusammensetzung und Größe der Elektrolyte sowie die Prozesszeit. „Bei der Ausarbeitung der teilespezifischen Programme, die bei uns im Unternehmen erfolgte, haben uns die Mitarbeiter von AM Solutions – 3D post processing technology optimal unterstützt“, ergänzt Ralph Ziereis. Alle Programme können in der Anlagensteuerung hinterlegt und einfach per Knopfdruck ausgewählt werden.

### kontakt

**TEAMZIEREIS GmbH**  
Gewerbepark 11  
75331 Engelsbrand  
Tel.: +49 7082 792670  
info@teamziereis.de  
www.teamziereis.de



## Neuer individueller Gingivaformer für Weichgewebsmanagement

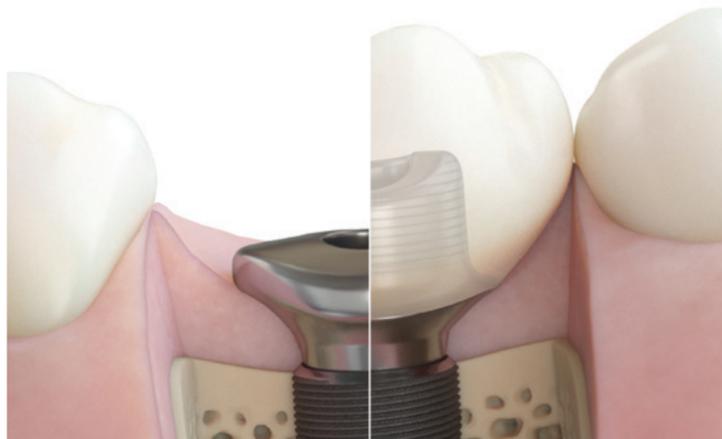
Atlantis Healing Abutment von Dentsply Sirona ermöglicht ein- und zweizeitige Vorgehensweise.

Die neuen patientenindividuellen Gingivaformer von Dentsply Sirona, die „Atlantis Healing Abutments“, basieren auf dem gewünschten Emergenzprofil des Abutments für die finale Versorgung und können im Labor gestaltet werden. Der Designvorschlag wird wie gewohnt über das Bestellportal Atlantis-WebOrder angepasst und in Auftrag

gegeben. Die Gingivaformer stehen sowohl für zementierte als auch für verschraubte implantatverankerte prothetische Versorgungen zur Verfügung. Dieser „Crown-down“-Ansatz unterstützt die Ausheilung des Weichgewebes mit Blick auf die endgültige vollanatomische Versorgung, die sich ästhetisch und nahezu unsichtbar in das Restgebiss einfügt. Entwickeln sich die Schleimhautverhältnisse wie durch den Gingivaformer unterstützt, wird das Design einfach ohne Änderungen auch für das finale Abutment zugrunde gelegt.

### Verwendung

Das Atlantis Healing Abutment bietet sich zum einen für die zeitgleiche Verwendung mit der Implantation an und unterstützt die Ausformung des Weichgewebes schon während der Einheilungs-



phase. Zum anderen kann das Abutment auch bei der Freilegung nach geschlossener Einheilung – gegebenenfalls in Kombination mit Weichgewebsmanagement – genutzt werden, um die Mukosa entsprechend zu verdicken.

Im zahntechnischen Labor kann auf Basis der Atlantis Core-File-Datei des finalen Abutments die Krone gefräst oder von Atlantis eine Krone zur Individualisierung bestellt werden. Das Einsetzen der finalen Restauration erfolgt aufgrund der optimalen Ausformung des Weichgewebes ohne

Interferenzen und unterstützt damit die richtige Positionierung des Abutments im Implant, bei gleichzeitiger Zeitersparnis.

### Kontakt

#### Dentsply Sirona Deutschland GmbH

Fabrikstraße 31  
64625 Bensheim  
Tel.: +49 6251 16-1611  
contact@dentsplysirona.com  
www.dentsplysirona.com

Infos zum Unternehmen



ANZEIGE

**Acry Lux V**  
Der echt preiswerte 3-Schicht-Zahn



[www.logo-dent.de](http://www.logo-dent.de)  
LOGO-DENT Tel. 07663 3094

## 3D-Druck: kompakte und präzise Lösungen

Dental Direkt bietet optimierte Technologie für das moderne Labor.



Nachdem Dental Direkt jahrelang Erfahrungen im 3D-Druck nach industriellem Maßstab gesammelt hat, fließen nun diese Kompetenzen in den Service für die Inhouse-Fertigung ein. Mit dem 3D-Drucker ASIGA MAX UV von Asiga® bietet Ihnen Dental Direkt die optimierte Lösung für den Einsatz in der professionellen Laborumgebung. Mit dem Tray-System (Materialwechsel innerhalb von Sekunden), der Smart-Positioning-System-Technologie SPS™ (ermöglicht große Formteile ohne „Abreißen“), dem integrierten Lichtsensor für eine permanente In-Prozess-Kalibration und dem materialoffenen System vereint der ASIGA MAX UV Schnelligkeit, Flexibilität und Bedienerfreundlichkeit in einer kompakten Desktop-Maschine.

Doch damit nicht genug: Mit dem ersten 3D-Druck Resin von Dental Direkt DD exa print: Model (thermo) wird ein lichthärtender Kunststoff angeboten, der hervorragend geeignet ist, für hohe Präzision und Wirtschaftlichkeit bei der Herstellung Ihrer Arbeits- und Präsentationsmodelle für KFO, Prothetik und – wegen der hohen Thermoresistenz – für Aligner-Therapien. Die Oberflächengüte entspricht der eines Gipsmodells und liefert aufgrund der goldbraunen Farbgebung eine optimale Sichtbarkeit der Präparationslinien.

Attraktive Angebote, alle Informationen zum ASIGA MAX UV und DD exa print und eine Stellungnahme von Dental Direkt zum aktuellen

Stand der 3D-Drucktechnologie finden Sie hier:

DDJournal: 3D-Druck in  
aller Munde



### Kontakt

Dental Direkt GmbH  
Industriezentrum 106–108  
32139 Spenge  
Tel.: +49 5225 86319-0  
info@dentaldirekt.de  
www.dentaldirekt.de

## Flüssigkeiten, Gel, Platten: alles im richtigen Licht

Müller-Omicron bietet attraktive Aktionsangebote.

Neben hochwertigen technischen Knetsilikonen und Zahnfleischmasken bietet Müller-Omicron GmbH & Co. KG, Hersteller von Dentalprodukten für Zahnmedizin und Zahntechnik mit Sitz in Lindlar, eine ganze Palette von lichthärtenden Kunststoffen zu attraktiven Sonderkonditionen an – von fest bis flüssig, alles aus einer Hand. Besonders interessant sind die 3D-Druckflüssigkeiten LC-print model bzw. cast zur generativen Herstellung von Modellen bzw. Gussobjekten. Bei Verwendung von DLP Druckern (378 nm bis 388 nm) der Hersteller ASIGA, MiiCraft und Ackuretta lassen sich die Druckparameter aufgrund vorhandener Programmdateien jetzt besonders einfach und schnell einstellen – ein deutlicher Vorteil im Handling für den Anwender!

Das lichthärtende Modellergel LC-model gel zeichnet sich durch eine optimal eingestellte, gelartige Konsistenz mit rötlich-transparenter Farbgebung aus. Es ermöglicht eine leichte und präzise Applikation, stressfreie Modellation und schnelles Aushärten. Das Material kann bis zu einer Schichtstärke von 2 bis 3 mm problemlos polymere-

riert werden und verbrennt rückstandslos. Die Angebotspalette wird abgerundet durch LC-base plate, lichthärtende Kunststoffplatten, zur Herstellung von individuellen Biss-schablonen und Basisplatten zur Wachsauflage. Die Platten sind formstabil, verfügen über einen minimalen Schrumpfung und geringe Wasseraufnahme. Die Plattenstärke von 1,4 mm entspricht die der späteren Prothese. Das verkürzt die Arbeitszeit und spart Material. LC-baseplate ist jetzt im 2+1-GRATIS-Aktionsangebot besonders günstig erhältlich. Alle Aktionsangebote sind online zu finden und über den Dentalfachhandel erhältlich.

### Kontakt

#### Müller-Omicron GmbH & Co. KG

Schlosserstraße 1  
51789 Lindlar  
Tel.: +49 2266 4742-0  
info@mueller-omicron.de  
www.mueller-omicron.de

müller-omicron DENTAL  
DENTALPRODUKTE  
MADE IN LINDLAR, GERMANY

**ALLES QUALITÄT!**  
Wir sind Ihr Experte für

- ▶ Abformung
- ▶ Desinfektion
- Zahntechnische Silikone
- Lichthärtende Kunststoffe

**SPAREN SIE AM PREIS – NICHT AN DER QUALITÄT!**  
www.mueller-omicron.de

# Liquidität statt Außenstände: Dental-Factoring macht es möglich

40 Jahre Erfahrung machen LVG zum verlässlichen Partner bei Finanzplanung und Liquiditätssicherung.

Coronakrise, Eurokrise, Staatsverschuldung, Bankencrashes – das Thema Sicherheit in Finanzfragen ist aktueller denn je. Auch für Dentallabore geht es darum, bei Finanzplanung und Liquiditätssicherung einen Weg zu finden, der Wachstum und Zukunft sichert. Eine Möglichkeit ist das LVG-Dental-Factoring.

Factoring bedeutet: Das Dental-labor überträgt seine Forderungen an einen Factor, z. B. an die LVG Labor-Verrechnungs-Gesellschaft Stuttgart, die als ältester Dental-Factor mit fast 40-jähriger Erfahrung die Situation bei Dental-laboren bestens kennt.

LVG-Factoring schafft dem Labor eine breitere finanzielle Basis, da es neben seiner Hausbank einen weiteren kompetenten Finanzpartner an seiner Seite hat, der sich als mittelständisches inhabergeführtes Unternehmen den Bedürfnissen eines Labors direkt anpassen kann. Auch wenn die Kunden relativ schnell bezahlen, kann Factoring vorteilhaft sein, da LVG schon im Vorfeld Abschläge auf künftig anzukaufende Sam-

melaufstellungen auszahlt, wobei die Kosten in der Regel unterhalb der vom Labor gewährten Skontsätze liegen. Es kann zudem durchaus sinnvoll sein, den Zahnärzten ein verlängertes Zahlungsziel zu gewähren, bis sie selbst über die Gelder von KZV oder Patienten verfügen. Letztlich stärkt damit das Labor die Liquidität seiner Kunden und das partnerschaftliche Verhältnis.

Es gibt also viele Gründe, weshalb LVG-Factoring wirtschaftlich sinnvoll ist: „Probieren geht über Studieren“, weshalb LVG gerne eine Zusammenarbeit zur Probe für sechs Monate anbietet.

## kontakt

**L.V.G. Labor-Verrechnungs-Gesellschaft mbH**  
Hauptstraße 20  
70563 Stuttgart  
Tel.: +49 711 66671-0  
info@lvlg.de  
www.lvg.de



## Implantat-Bohrhülsen im Doppelhülensystem

steco-system-technik übernimmt das Bohrhülensortiment von C.HAFNER.



© steco-system-technik GmbH & Co. KG

Das Bohrhülensortiment wurde bisher innerhalb des Systems CeHa imPLANT (med3D) vertrieben. Steco trat bisher nur als Hersteller auf und bleibt dies auch weiterhin. Unter dem Namen CeHa Bohrhülens ist damit ab sofort ein zweites und größeres Doppelhülensystem direkt bei Steco erhältlich.

Durch eine Außenhülse mit 4,5 mm Durchmesser (1 mm größer als die bisher bekannten Doppelhülens von Steco) ist es möglich, noch größere Bohrer zu führen. Insgesamt stehen 14 verschiedene Innenhülens in Durchmessern von 1,6 bis 3,8 mm zur Verfügung. Die Länge beträgt 5,0 mm. Wie üblich, bestehen die Hülsen aus chirurgischem Titan und haben eine trichterförmige Öffnung, um für den Bohrer möglichst leicht zugänglich zu sein. Die Außenhülse wird in

der Bohrschablone fixiert (einpresse oder einkleben). Durch die leicht auswechselbaren Innenhülens kann die Bohrschablone an die chirurgischen Instrumente angepasst werden. Wenn nur ein Bohrer geführt werden soll, können die Innenhülens auch ohne Außenhülse direkt in der Bohrschablone

verwendet werden. Die Hülsengeometrie ist in den gängigen Implantatplanungsprogrammen hinterlegt (bzw. wird demnächst veröffentlicht). Dadurch lassen sich die CeHa Bohrhülens universell in digital erstellte Bohrschablonen integrieren.

Eine vollständige Liste der verfügbaren Bohrhülens gibt es im Online-Downloadbereich oder im Onlineshop.

ANZEIGE

**Scheideanstalt.de**

- stets aktuelle Ankaufskurse
- professionelle Edelmetall-Analyse
- schnelle Vergütung

ESG Edelmetall-Service GmbH & Co. KG  
+49 7242 95351-58  
www.Scheideanstalt.de

ESG Edelmetall-Service GmbH  
+41 55 615 42 36  
www.Scheideanstalt.ch

## kontakt

**steco-system-technik GmbH & Co. KG**  
Kollaustraße 6  
22529 Hamburg  
Tel.: +49 4055 7781-0  
info@steco.de  
www.steco.de

## Neuer Kunststoff für das digitale Labor

Das nächste Highlight im FotoDent® Portfolio von Dreve Dentamid: FotoDent® denture.

Mit der Markteinführung des Prothesenkunststoffs FotoDent® denture macht Dreve den nächsten bedeutenden Schritt in Richtung „digitales Labor“. Das lichthärtende Harz (385 nm) zeichnet sich aus durch größtmögliche Detailgenauigkeit und Dimensionsstabilität. Es ist biokompatibel und frei von MMA. Durch die niedrige Viskosität spart FotoDent® denture nicht nur Herstellungszeit gegenüber der herkömmlichen Verarbeitung, sondern gestaltet sich besonders auch im nachgelagerten Prozess effizienter. Das Medizinprodukt Klasse IIa ist in zwei farbstabilen Varianten verfügbar und übertrifft alle Anforderungen der relevanten DIN-Normen.

Dreve hat für mehrere namhafte DLP-Drucker-

hersteller Prozesse validiert und arbeitet laufend an weiteren Kooperationen im 3D-Druck-Workflow.

## kontakt

**Dreve Dentamid GmbH**  
Max-Planck-Straße 31  
59423 Unna  
Tel.: +49 2303 8807-40  
dentamid@dreve.de  
www.dentamid.dreve.de

Infos zum Unternehmen



FotoDent® denture garantiert nicht nur eine schnelle und sichere Herstellung, sondern auch Eins-zu-eins-Reproduzierbarkeit. (Foto: © Dreve Dentamid GmbH)

## ZT Termine

### 3Shape – Fortgeschrittenenkurs

Referenten: BEGO-Kursleiter  
BEGO, Tel.: +49 421 2028-372  
fortbildung@bego.com

15.10.2020 → **Unterschleißheim**

### GC Gradia Plus Kurs

Referent: ZTM Moritz Pohl  
GC Germany  
Tel.: +49 6172 99596-0  
support.germany@gc.dental

16./17.10.2020 → **Ulm**

### inLab CAM-Training inLab MC X5

Referenten: Dentsply Sirona  
Team, Dentsply Sirona  
Tel.: +49 6251 1636-81  
kurse@dentsplysirona.com

17.10.2020 → **München**

### Print-Workshop mit IOS-Daten

Referent: Kulzer-Fachberater  
Kulzer, Tel.: +49 6181 9689-2585  
Veranstaltungsmanagement@  
kulzer-dental.com

21.10.2020 → **Hannover**

### IPS e.max® Frontzahnästhetik

Referentin: ZTM Carola  
Wohlgemann, Ivoclar Vivadent  
Tel.: +49 7961 889-0  
info.fortbildung@ivoclarvivadent.de

23./24.10.2020 → **Hamburg**

### Altersgerechte Versorgungen mit mono- lithischem Zirkondioxid

Referent: ZTM Matthias Berg-  
hammer, VITA Zahnfabrik  
Tel.: +49 7761 562-235  
u.schmidt@vita-zahnfabrik.com

30.10.2020 → **Hagen**

### 3Shape Clear Aligner Studio

Referent: ZTM Lukas Jacob  
Michael Flussfisch  
Tel.: +49 40 860766  
info@flussfisch-dental.de

04.11.2020 → **Langen**

### HD ACADEMY – Schulungen für digitale Zahntechnik

Referenten: ZTM Niels Hedtke,  
ZTM Tim Dittmar, Schütz Dental  
Tel.: +49 6003 814-620  
info@schuetz-dental.de

07.11.2020 → **Ober-Mörlen**

## Neue Materialien für 3D-Drucksystem

Kulzer erweitert Photopolymer-Sortiment für cara Print.



Infos zum Unternehmen



© Kulzer GmbH

Um die Arbeitsabläufe der Kunden zu verbessern, erweitert Kulzer sein Photopolymer-Sortiment für den eigenen 3D-Drucker cara Print.

#### dima Print Cast ruby ...

... ist für alle dentalen CAD-to-Cast-gegossenen Restaurationen wie Teilprothesen, Kronen und Brücken anwendbar, egal, ob sie mit Presskeramik, Goldlegierungen oder Nichtedelmetallen hergestellt werden. Nach dem rückstandsfreien Ausbrennen kommen die Oberflächen des Endprodukts sehr glatt zum Vorschein, und Anwender müssen sich keine Sorgen über eventuelle Verformungen machen: Das Material

bleibt sowohl während der Reinigung als auch innerhalb der Einbettmasse fest.

#### dima Print Stone Photopolymere ...

... zeichnen sich durch eine außergewöhnliche Präzision für alle Modelltypen, eine sehr detaillierte Oberfläche und traditionelle gipsähnliche sowie neu gestaltete Farben aus, die den Modellen ein natürliches Aussehen verleihen. Die matte Oberfläche der dima Print Stone-Modelle verhindert Reflexionen und ist in der Handhabung den traditionellen Materialien bemerkenswert ähnlich.

Kulzer bietet hier zwei Photopolymere an:

#### dima Print Stone beige ...

... der "Alleskönner", bietet die Optik, Haptik und Handhabung, die Zahn-techniker gewohnt sind.

#### dima Print Stone teal ...

... ist für kieferorthopädische Anwendungen vom Drähtebiegen bis zur Schienenherstellung mittels Tiefziehverfahren geeignet.

#### dima Print Gingiva Mask ...

... bietet eine natürliche Ästhetik ohne Silikone und erleichtert die Gestaltung hochdetaillierter Zahnfleischmasken mit deutlich sichtbaren Konturen und Emergenzprofilen.

Kulzers Druckmaterialien sind Teil des cara Print Systems – Kulzers

halbautomatisches 3D-Druckverfahren, das einzigartige Vorteile zur Verbesserung der Effizienz und Rentabilität von Dentallaboren bietet. Alle Materialien und Komponenten des cara Print Systems sind optimal aufeinander abgestimmt und lassen sich dennoch in bestehende Workflows integrieren.

## kontakt

**Kulzer GmbH**  
Leipziger Straße 2  
63450 Hanau  
Tel.: 0800 4372522  
info.dent@kulzer-dental.com  
www.kulzer.de

## Neues Eigenmarkenzirkon für mehr Profit

CADtools Zirkon von CADdent überzeugt auf dem gesamten Spektrum.

Der süddeutsche CAD/CAM-Dienstleister CADdent hat sich das Ziel gesetzt, den Profit der Dentallabore nachhaltig zu erhöhen und auch in herausfordernden Zeiten Lösungen anbieten zu können. Aus dieser Intention heraus begann vor etwa einhalb Jahren das Projekt „Eigenmarkenzirkon“ beim Augsburger Unternehmen – mit Erfolg, wie wir nachfolgend berichten.

Die Geschwindigkeit bei der Digitalisierung und der einhergehende Fortschritt bei den zu verarbeitenden Materialien wurden vom Familienunternehmen aufmerksam verfolgt. So hat sich CADdent vor etwa 18 Monaten zum Ziel gesetzt, seinen Kunden ein kostengünstiges und zugleich extrem hochwertiges Zirkon anzubieten, welches alle Bedürfnisse der modernen Zahntechnik abdecken kann.

Dank der Kooperation mit einem namhaften Hersteller wurde das Vorhaben erfolgreich realisiert; seit Juni 2020 ist nun die Eigenmarke CADtools Zirkon bestellbar. Drei Varianten des voreingefärbten Materials (Transluzent, Multilayer und 3D-Zirkon) decken alle VITA-Farben

ab. Zwei individuell infiltrierbare Zirkone (Transluzent und 3D-Zirkon) komplettieren das Produktportfolio. Das gesamte Spektrum überzeugt durch hervorragende Farbgebung sowie die für jeden Anwendungsbereich optimale Indikation. Das 3D-Zirkon beispielsweise über-

zeugt durch unterschiedliche Härtegrade, womit es antagonistenfremdlich ist. Die Kombination mit hoher Transluzenz und fünf verlaufenden Farbschichten bietet somit ein Maximum an Funktion und Ästhetik.

Eine wahre Erfolgsstory, die sich auch in Zahlen belegen lässt. Das Unternehmen fräste bereits in den ersten drei Monaten über 10.000 Einheiten für seine Kunden.



© CADdent GmbH

## kontakt

**CADdent® GmbH**  
Max-Josef-Metzger-Straße 9  
86157 Augsburg  
Tel.: +49 821 5999965-0  
augsburg@caddent.eu  
www.caddent.eu

## Sichere und standfeste Dappengefäße

Si-tec stellt mit dem TopDap®-System einen weiteren nützlichen Helfer vor.

### Das Problem

Kleine, aber kostbare Materialmengen werden häufig in kleinen und damit leichten Gefäßen vorgehalten. Viele Techniker und Behandler haben sicherlich schon oft die unangenehme Erfahrung mit umgekippten Dosen und Gefäßen beim Zugriff auf die dort enthaltenen Materialien gemacht. Aus den eigenen leidvollen Erfahrungen heraus entstand der Wunsch, ein eigenes Gefäßsystem zu entwickeln, mit dem die tägliche Arbeit komfortabel, nervenschonend und zugleich kostensparend bewältigt werden kann.

### Die Lösung

**TopDap®:** In dem Systemset enthalten sind drei Dappengefäße für Flüssigkeiten, Pulver und Hilfsteile sowie ein sehr komfortabel in der Hand liegender Pinselhalter, die in einem Systemständer kombiniert und einzeln entnehmbar sind. Die Gefäße bestehen aus dem Sockelgefäß, dem austauschbaren Dappeneinsatz zur Aufnahme der Materialien sowie dem Verschlussdeckel. Der Systemträger ist aus einer hochwertigen Aluminiumlegierung, während die Gefäße mit Deckel und der Pinselhalter aus einer gleichwertigen und sehr schweren Edelstahllegierung gefertigt sind. Die Komponenten sind von ansprechender Optik in gebürsteter Metalloberfläche und hygienisch sterilisierbar.



Der auswechselbare Dappeneinsatz zur Aufnahme kleiner Flüssigkeits- oder Pulvermengen besteht aus einem chemisch widerstandsfähigen und stabilen Kunststoff. Aufgrund der hochdichten Oberfläche des Dappenkunststoffes lässt sich auch ausgehärteter Autopolymerisat-Modellierkunststoff leicht entfernen. Die auswechselbaren und massiven Dappeneinsätze sind für den Einzelgebrauch konzipiert,

aber auch für den Mehrfachgebrauch geeignet und sterilisierbar/autoklavierbar bei 134 Grad Celsius. Bei unbeschädigter Oberfläche des Kunststoffes sind bis zu 150 Sterilisationszyklen zu erreichen. Der Mehrfachgebrauch bewirkt nicht nur eine Kostenersparnis für Praxis und Labor, sondern ist auch ein Beitrag zum Umwelt- und Ressourcenschutz.

Durch das Design und die schwere Edelstahlqualität sind die Gefäße absolut standfest und ermöglichen ein sicheres Handling der eingebrachten Materialien im Systemträger, aber auch im Einzelgefäß – ein Dappengefäß mit Einsatz und Deckel wiegt satte 120 Gramm. Ein Umstoßen und Verschütten der kostbaren Arbeitsmaterialien wird in der üblichen Anwendungsweise sicher vermieden.

Der im Set enthaltene Pinselhalter liegt sehr angenehm und sicher in der Hand. Konfektionierte austauschbare Pinselspitzen können in zwei wählbaren Positionen angebracht werden.

Mit dem **TopDap®** ermöglicht die Si-tec GmbH einen weiteren Schritt in einen sicheren und effizienten Arbeitstag.

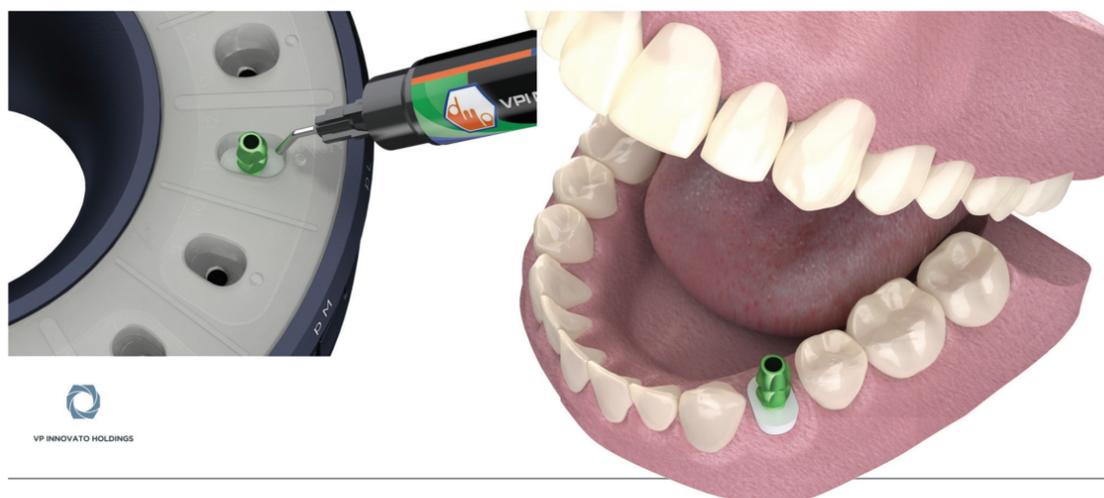
### kontakt

**Si-tec GmbH**  
Dental-Spezialartikel  
Leharweg 2  
58313 Herdecke  
Tel.: +49 2330 80694-0  
info@si-tec.de  
www.si-tec.de

## Das Emergenzprofil sicher beherrschen

Innovativ zur Ausformung des periimplantären Weichgewebes – mit Cervico.

Cervico ist ein neues, universelles implantologisches System zum Ausformen des Emergenzprofils. Bestehend aus mehreren Komponenten, dient Cervico der einfachen, komfortablen sowie kostengünstigen Herstellung von individuellen Gingivaformern, Abformpfosten und Provisorien. Die Entwickler von Cervico sind erfahrene Implantologen und Zahntechniker; dies spiegelt sich in dem sehr praxisorientierten Vorgehen wider. Der Generalvertrieb von Cervico in Deutschland erfolgt über das Unternehmen Dental Balance (Potsdam). Pffiffig, smart und gut durchdacht – so beschreiben Anwender das implantologische Cervico-Konzept. Ob Gingivaformer, Abformpfosten oder Provisorien, mit Cervico können auf einfachem Weg individuelle Strukturen für das Ausformen des Emergenzprofils gefertigt werden. Professionell, praxisorientiert und individuell abrechenbar. Das System besteht aus verschiedenen Komponenten, die optimal miteinander harmonisieren und so ein zielgerichtetes, standardisiertes Aus-



formen der periimplantären Weichgewebe erlauben. Mit Cervico Guide kann das für die jeweilige intraorale Situation optimale Design für das Healing-Abutment definiert werden. Das mesiale, distale und okklusale Platzangebot wird sicher bewertet und in Korrelation zur Implantatplattform beurteilt. Zudem kann das autoklavierbare Mehrzwecktool als Grundlage für die Initialbohrung verwendet werden. Cervico Mold bzw. die entspre-

chenden Silikoneinsätze dienen dem Herstellen von Gingivaformern, Abformpfosten oder Provisorien aus lichterhärtendem Komposit. Schnell und professionell entstehen patientenindividuelle Strukturen. Da das Cervico-Konzept universell einsetzbar ist, profitiert der Anwender von einer hohen Flexibilität. Unabhängig vom verwendeten Implantatsystem können mit Cervico patientenspezifische „Bauteile“ für das Ausformen der peri-

implantären Weichgewebe angefertigt werden.

### kontakt

**Dental Balance GmbH**  
Behlertstraße 33 A  
14467 Potsdam  
Tel.: +49 331 88714070  
info@dental-balance.eu  
www.dental-balance.eu

## ZT Impressum

**Verlag**  
OEMUS MEDIA AG  
Holbeinstraße 29  
04229 Leipzig  
Tel.: +49 341 48474-0  
Fax: +49 341 48474-290  
kontakt@oemus-media.de

**Redaktionsleitung**  
Georg Isbaner (gi)  
Tel.: +49 341 48474-123  
gisbaner@oemus-media.de

**Redaktion**  
Rebecca Michel (rm)  
Tel.: +49 341 48474-310  
r.michel@oemus-media.de

Julia Näther  
j.naether@oemus-media.de

**Projektleitung**  
Stefan Reichardt (verantwortlich)  
Tel.: +49 341 48474-222  
reichardt@oemus-media.de

**Produktionsleitung**  
Gernot Meyer  
Tel.: +49 341 48474-520  
meyer@oemus-media.de

**Anzeigendisposition**  
Marius Mezger (Anzeigendisposition/-verwaltung)  
Tel.: +49 341 48474-127  
Fax: +49 341 48474-190  
m.mezger@oemus-media.de

**Abonnement**  
Sylvia Schmehl (Aboverwaltung)  
Tel.: +49 341 48474-201  
s.schmehl@oemus-media.de

**Art Direction**  
Dipl.-Des. (FH) Alexander Jahn  
Tel.: +49 341 48474-139  
a.jahn@oemus-media.de

**Grafik**  
Nora Sommer (Layout, Satz)  
Tel.: +49 341 48474-117  
n.sommer@oemus-media.de

**Druck**  
Dierichs Druck+Media GmbH & Co. KG  
Frankfurter Straße 168  
34121 Kassel

Die ZT Zahntechnik Zeitung erscheint regelmäßig als Monatszeitung. Bezugspreis: Einzel exemplar: 3,50 € ab Verlag zzgl. gesetzl. MwSt. und Versandkosten. Jahresabonnement im Inland: 55 € ab Verlag inkl. gesetzl. MwSt. und Versandkosten. Abo-Hotline: +49 341 48474-0. Die Beiträge in der ZT Zahntechnik Zeitung sind urheberrechtlich geschützt. Nachdruck, auch auszugsweise, nur nach schriftlicher Genehmigung des Verlages. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit von Verbands-, Unternehmens-, Markt- und Produktinformationen kann keine Gewähr oder Haftung übernommen werden. Alle Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung (gleich welcher Art) sowie das Recht der Übersetzung in Fremdsprachen – für alle veröffentlichten Beiträge – vorbehalten. Bei allen redaktionellen Einsendungen wird das Einverständnis auf volle und auszugsweise Veröffentlichung vorausgesetzt, sofern kein anders lautender Vermerk vorliegt. Mit Einsendung des Manuskriptes gehen das Recht zur Veröffentlichung als auch die Rechte zur Übersetzung, zur Vergabe von Nachdruckrechten in deutscher oder fremder Sprache, zur elektronischen Speicherung in Datenbanken, zur Herstellung von Sonderdrucken und Fotokopien an den Verlag über. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Bücher und Bildmaterial übernimmt die Redaktion keine Haftung. Es gelten die AGB und die Autorenrichtlinien. Gerichtsstand ist Leipzig.

**Editorische Notiz (Schreibweise männlich/weiblich/divers)**  
Wir bitten um Verständnis, dass aus Gründen der Lesbarkeit auf eine durchgängige Nennung der Genderbezeichnungen verzichtet wurde. Selbstverständlich beziehen sich alle Texte in gleicher Weise auf alle Gendergruppen.

www.zt-aktuell.de





IHR DIREKTER WEG  
ZUR LIQUIDITÄT



„Er ist  
der Älteste  
mit der  
**MEISTEN**  
Erfahrung.“

Vertrauen Sie auf die LVG, den Platzhirsch unter den Verrechnungsgesellschaften für Dental-labore. An unseren Leistungen und an unserer Stärke messen sich die andern. Vertrauen Sie auf den Kompetenz-Vorsprung des Erfinders von Dental-Factoring.

Über 30 Jahre erfolgreiche Finanzdienstleistung sorgen für Kompetenz-Vorsprung. Und für mehr als 30.000 zufriedene Zahnärzte.

**L.V.G.**  
**Labor-Verrechnungs-Gesellschaft mbH**  
Hauptstraße 20 / 70563 Stuttgart  
T 0711 66 67 10 / F 0711 61 77 62  
kontakt@lvg.de



[www.lvg.de](http://www.lvg.de)